

- Konzept/Projektkoordination  
Eva Ammermann, Bildende Künstlerin und  
Kulturvermittlerin in Schleswig-Holstein
- Beteiligte Lehrkraft Grundschule Hoisdorf  
Nora Stamer, Klassenlehrerin
- Beteiligte Schülerinnen und Schüler der 3b  
Alexander, Benita, Charlotte, Darian, Ella, Finn,  
Florian, Hanne, Johanna, Kenneth, Leni, Liah,  
Mia, Pia, Skaden, Surya, Tim, Tyler und Viola

## „Heute, Gestern – keine Ahnung“

19 Schüler\*innen der Klasse 3b haben im historischen Klassenraum des Stormarnschen Dorfmuseums in Hoisdorf den Schulunterricht bei einem Dorfschullehrer im damals üblichen schwarzen Frack erlebt. Der erste bekannte Dorfschullehrer in Hoisdorf war Joachim Hinrich Christen, der von 1725 bis 1742 die Schulkinder unterrichtet hat. Aus einer historischen Quelle weiß man, dass es auch davor schon ein Schulgebäude gegeben hat, aber die genauen Umstände liegen im Dunkeln.

Ihre Erlebnisse haben die Schüler\*innen mit ihrem Schulalltag in der modernen Grundschule verglichen und aus den gesammelten Eindrücken 8 Brettspielideen entwickelt. Spielkarten, Würfel, Spielfiguren, Spielregeln und natürlich auch Titel für die Brettspiele, wie „Das Schullabyrinth“, „Heute, Gestern – keine Ahnung“ oder „Rund um den Schulhof“ sind entstanden. Auf den dazugehörigen Spielkarten wird das neu erworbene Wissen präsentiert – „Mussten die Kinder früher arbeiten?“, „Mit was schrieb man früher?“, „Wie meldeten sich die Schüler damals?“ oder „Was hatte der Lehrer früher in der Hand?“

September 2019



Grundschule Hoisdorf, Waldstraße 2, 22955 Hoisdorf



Dieses Projekt wird gefördert durch die Kulturabteilung des Kreises Stormarn im Rahmen des Förderprogramms „Schule und Kultur“. [www.kultur-stormarn.de](http://www.kultur-stormarn.de)



Mit Unterstützung des  
Museumspädagogen Wolfgang Knaack  
Stormarnsches Dorfmuseum  
Sprenger Weg 1, 22955 Hoisdorf

[www.museum-hoisdorf.de](http://www.museum-hoisdorf.de)

MUSEUM  
+ STINHDS

Gefördert von „Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule“, einem Projekt der Landesregierung Schleswig-Holstein, ermöglicht durch die Förderung der Stiftung Mercator im Rahmen des Programms „Kreativpotentiale“. [www.kulturvermittler-sh.de](http://www.kulturvermittler-sh.de)

SCHULE trifft  
KULTUR  
in Schleswig-Holstein

SH   
Schleswig-Holstein  
Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur

STIFTUNG  
MERCATOR